C 4955 E

OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

53. JAHRGANG · HEFT 5 · Mai 2017

Foto: Anke Thiele

Freitagsspaziergänge im Osdorfer Born

Lesen Sie dazu Näheres im Heft!

Jazzfrühschoppen
auf dem
Heidbarghof
am 14. Mai 2017

Spargelaktion
im EEZ vom
18. bis 20. Mai 2017

Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz
- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei

Mercedes-Benz

Classic Center
- Verkaufsaustellung mit 40-50 Fahrzeugen
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei

Mercedes-Benz

smart
- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts I e-bikes

smart

Volkswagen
- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei

Service Service

Leseberg AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH I Osdorfer Landstr. 193-217 I 22549 Hamburg
Tel. 040/80 09 04-0 I Fax 040/80 20 36 I info@leseberg.de I www.leseberg.de

Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bitte gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf

Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Sonntag, 07. Mai 2017, 18.00 Uhr (!!)

Gudrun Walther & Jürgen Treyz – Deutsche und andere Lieder

Gudrun Walther (Geige, Gesang, Akkordeon) und Jürgen Treyz (Gitarre, Gesang) sind zwei der erfolgreichsten deutschen Folkmusiker. Sie spannen den Bogen von unseren eigenen deutschen Volksliedern über die keltische Musiktradition bis hin zu Bluesgrass-Songs.
Weitere Infos unter: www.cara-music.com
Eintritt 14 € / 10 €

Sonntag, 14. Mai 2017, 12.00 Uhr

Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof mit der Traditional Old Merrytale Jazzband

Der Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof hat längst Kultcharakter und ist aus dem Kulturleben Osdorfs nicht mehr wegzudenken. Freuen Sie sich auf schönen und anspruchsvollen Oldtime-Jazz und auf abwechslungsreiche kulinarische Genüsse. Bei schlechtem Wetter findet der Frühschoppen im Gebäude statt.
Eintritt 12 € / 8 €

Freitag, 19. Mai 2017, 20.00 Uhr

Lucy Ward – Traditionelle englische und eigene Lieder

Die junge Folksängerin aus Derby/UK spielt Gitarre, Ukulele und Concertina; vor allem aber singt sie aus voller Seele. Ihre Freude an der Folkmusik und an den Geschichten, die sie in ihren Balladen erzählt, überträgt sich sofort auf die Zuhörer.
Weitere Infos unter: www.lucywardsings.com
Eintritt 12 € / 8 €

Sonntag, 21. Mai 2017, 15.00 Uhr

Picassos Frauen

K – K – K (Kunst – Kaffee – Kuchen) mit Veronika Kranich

Dieser Vortrag beschäftigt sich mit den Frauen, die mit Pablo Picasso gelebt oder mit ihm verheiratet waren. Sie waren seine Musen und jede hat seinen Malstil geprägt. Zum einen werden Gemälde dieser Frauen gezeigt, zum anderen hören Sie die Geschichten, die dahinter stehen.
Diese Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen, eine Voranmeldung ist erforderlich. Reservierungen werden nur unter der Telefonnummer 040/454062 (V. Kranich) oder per Mail (mail@veronikakranich.de) angenommen.
Näheres zur Vortragenden unter: www.veronikakranich.de
Eintritt 18 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen

Freitag, 26. Mai 2017, 20.00 Uhr

Mairi Campbell – Scottish Songs mit Viola

Mairi Campbell beherrscht den traditionellen Gesang sowie das Fiddelspiel auf ihrer Viola ebenso wie sie mit Improvisationen arbeitet. Ihre Konzerte sind eine unterhaltsame Mischung aus Gesang, Spiel auf der Viola, Improvisationen und musikalischen Geschichten aus dem Leben der Künstlerin.
Weitere Infos unter: www.mairicampbell.scot
Eintritt 12 € / 8 €

NEU: Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum an der Information!
Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.
Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen, Seebestattungen und Bestattungsvorsorge.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

Impressum
Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,
22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse:
IBAN: DE36200505501051211470, bei der VR-Bank Pinneberg:
IBAN: DE80221914050073000420
Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand:
Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde
Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand,
Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15

Der Bürger- und Heimatverein im Internet
www.buergerverein-osdorf.de **- E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de**
Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im Mai

1. Kaja Burmester
1. Axel Mailahn
1. Jürgen Meyer
2. Anneliese Coenen
2. Gerda Lübbers
3. Ursula Fach
3. Dorothea Lange
4. Hilke Baake
4. Hannelore Jakob
4. Stefan Seidel
4. Käthe Wilkening
5. Heinrich Kunstmann
6. Horst Berkefeld
9. Bernd Goldenbaum
9. Ursula Zille
10. Volker Behrend
10. Jürgen Stange
11. Dietrich Ellger
11. Günter Entlinger
11. Roland Majchszak
11. Inge Nagel
11. Gabriele Paul-Herrmann
12. Edith Carstens
12. Ursel Krapf
13. Henry Kuhlmey
14. Hinrich Langeloh
15. Volker Kloth
15. Karen Koop
15. Annelore Lorich
15. Antje Müller
15. Sven Timmermann
17. Erika Lehmann
18. Ilse-Etta Raschke
20. Heiner Prigge
21. Lothar Neumann
21. Richard Schäde
21. Uwe Sorgenfrei
21. Holger Umlandt
23. Dieter Bruhn
25. Magrit Kühl
25. Regina Rieck
26. Peter Brökel-Gehs
26. Hannelore Leibinnis
26. Jan-Olaf Lorenzen
27. Franz Kallen
27. Klaus Lieding
27. Marga Mosebach
28. Waltraud Bergmeier
29. Klaus-Peter Kobza
29. Horst Körner
29. Sieglinde Limpert
30. Ruth Brandt
30. Hans Graeff
31. Ilse Drews
31. Hans-Jürgen Hillers

Herzlichen Glückwunsch

Am 2. Mai feiert **Anneliese Coenen** ihren **103. Geburtstag,** zu dem wir sehr herzlich gratulieren und der Jubilarin alles Gute wünschen! Zum **90. Geburtstag** am 18. Mai gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich **Ilse-Etta Raschke** und wünschen auch ihr alles Gute!

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Frauke Lautenschläger	Am Eichenplatz 7	22549 Hamburg
Regina Rieck	Resskamp 61	22549 Hamburg
Renate und Uwe Sorgenfrei	Geranienweg 37B	22607 Hamburg

Unsere nächste Ausfahrt

am **Donnerstag,** dem **15. Juni 2017**, führt uns nach **Kirchdorf auf der Insel Poel** ins Gasthaus „Zur Insel"; dort gibt es wahlweise entweder **Dorschfilet (gebraten) mit Bratkartoffeln und Salat** oder **Hähnchenbrustfilet mit Pommes Frites und Kaisergemüse.**

Um 15.30 Uhr ist eine **Schifffahrt nach Wismar** geplant (10 € pro Person). Dort wird uns Herr Schönherr im Hafen wieder erwarten. Auf dem Schiff gibt es die Möglichkeit, Kaffee zu trinken.
Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaltebucht Osdorfer Landstraße
Anmeldungen: Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,
persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15
Denken Sie bitte daran:
Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.
Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Mehlbeutel-Essen

In diesem Jahr fuhren wir zum Mehlbeutelessen wieder in den „Schützenhof" in Borstel-Hohenraden. Die Mehlbeutelesser sind der Meinung, dass diese im „Schützenhof" am besten sind. Auch das Sauerfleisch und die Bratkartoffeln sind sehr gut. So habe ich dann auch gleich für 2018 wieder einen Termin vereinbart.
Nach dem Essen fuhren wir nach Glückstadt. Die Sonne schien und lockte uns in die Stadt auf den Marktplatz und zum Alten Hafen. Glückstadt liegt am Nordufer der Elbe und hat eine Fährverbindung nach Wischhafen in Niedersachen.

Marktplatz in Glückstadt
Foto: Anke Thiele

Die Stadt Glückstadt wurde 1617 vom dänischen König Christian IV. gegründet. Der Ort sollte eine uneinnehmbare Festungs- und Hafenstadt an der Unterelbe werden. Die Einwohner besiedelten die Stadt aufgrund des Versprechens der Religionsfreiheit und der kostenlos zur Verfügung gestellten Baugrundstücke und Steuerfreiheit.
In der Altstadt findet man noch viele historische Gebäude, so das Rathaus, das 1642 erbaut und in den Jahren 1873/1874 wegen zunehmender Baufälligkeit restauriert wurde. Auch die Glückstädter Kirche wurde um 1620 erbaut. An ihrem Turm ist ein Anker befestigt, der 1630 von einem hamburgischen Kriegsschiff erbeutet wurde.
Nach einem schönen Tag machten wir uns wieder auf den Rückweg.

Anke Thiele

Hamburg sagt Danke – Wir haben gewonnen

„Sehr geehrter Herr Dr. Jarms,
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
Sie und Ihr Verein, der Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V., wurden bei unserer Aktion „Sagen Sie Danke" des Hamburger Abendblatts und der PSD Bank Nord eG von einem Leser vorgeschlagen und von

Gaby Ihle und Gerhard List

der Jury unter 1.400 Einsendungen als einer von 25 Gewinnern ausgesucht. Ihr Verein erhält ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro.“

So stand es in der Einladung zur „feierlichen Preisverleihung“ in der Bucerius Law School am 27. Februar 2017. Dr. Jarms musste leider kurzfristig absagen, so dass ich allein der Einladung folgte.

Mit einem kalten Buffet und Getränken wurden die Gäste freundlich begrüßt, man kam mit anderen Preisträgern ins Gespräch und auf einmal stand Gaby Ihle neben mir. Sie hatte, als im Herbst 2016 das Hamburger Abendblatt seine Leser fragte, welcher Person, Organisation oder welchem Verein sie schon immer einmal „Danke“ sagen möchten, den Bürger- und Heimatverein Osdorf vorgeschlagen. Gaby Ihle ist schon seit vielen Jahren Mitglied im BHV und vielen von Ihnen sicher als langjährige Organisatorin des Kunsthandwerkermarkts bekannt, ehe sie diese in andere Hände übergab.

Schließlich wurden die Gäste von Lars Haider, dem Chefredakteur des Hamburger Abendblatts, und Dr. Stefan Kram, Vorstand der PSD Bank Nord eG begrüßt. Die Bank hatte das Preisgeld gestiftet und Kram erklärte dazu, dass für eine genossenschaftliche Bank soziales Engagement sehr wichtig sei. Haider sagte, er und seine Mitarbeiter seien von der Resonanz ihrer Aktion überwältigt gewesen. Aus vielen Bereichen seien Vorschläge gekommen. Dazu zählten Projekte aus der Jugend- und Seniorenarbeit, dem Tierschutz, dem Sport, der Kultur oder einfach der Mitmenschlichkeit – alles ehrenamtliche Engagements.

Die von einer Jury ausgewählten 25 Preisträger wurden nun einzeln auf die Bühne gebeten und der jeweilige Laudator verlas die entsprechende Leserzuschrift. Uwe Kirchner vom Hamburger Spendenparlament führte aus, dass Gaby Ihle dem Bürger- und Heimatverein Osdorf und vor allem dessen Vorsitzenden, Dr. Gerhard Jarms, Danke sagen wolle. Der Verein werde seinem Motto: „In Osdorf muss niemand allein sein“ voll und ganz gerecht. Das gelte für Jung und Alt, egal ob schon lange ansässig oder als Migrant gerade angekommen. Wörtlich schrieb sie: „Der Verein kümmert sich intensiv um uns alle – das ganze Jahr über gibt es verschie-

Schwanen Apotheke
Seit 1661
in Alt-Osdorf
Dr. Mario A. Fichera
Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg
Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

dene Angebote vom Kinder- bis zum Erntedankfest, Preisskat und anderes mehr.“ Die Urkunde mit der Auszeichnung „für außergewöhnliches soziales Engagement“ nahm ich anstelle von Dr. Jarms mit Dank entgegen.
„Ticos Orchester“ gab dieser würdigen und freudigen Feier den musikalischen Rahmen. Schön war zu sehen, wie vielfältig ehrenamtliches Handeln ist, und es tut gut, wenn einer Danke sagt. Beim Hamburger Abendblatt, der PSD Bank Nord eG und allen, die dieses so gelungene Fest organisiert haben, bedanken wir uns herzlich. Und natürlich bei Gaby Ihle, die uns vorgeschlagen hat. Über diese Anerkennung freut sich der BHV sehr!
Das gibt uns Ansporn für die Zukunft. 2018 feiert Osdorf 750 Jahre. Da können wir das Preisgeld gut einsetzen.

Gerhard List

Preisskat auf dem Heidbarghof

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf hatte einmal wieder zum Preisskat auf dem Heidbarghof eingeladen; 24 Skatspielerinnen und -spieler sind der Einladung gefolgt und haben am 03. März 2017 im ehemaligen Kuhstall des Heidbarghofs hart gereizt. Bei Peter Kühl, der wie bei den Turnieren zuvor wieder alles bestens vorbereitet hatte, gingen die Anmeldungen ein.

Reizvolle Stimmung im Saal
Foto: Erich Becker

Es war alles organisiert, so dass sofort mit dem Spielen begonnen werden konnte. Zwei Damen und 22 Herren verteilten sich an sechs Tischen. Es ging gleich richtig zur Sache, wobei Gemütlichkeit und das Klönen auch nicht zu kurz kamen. Insgesamt mussten in zwei Runden 60 Spiele absolviert werden.
Damit alle gut über die Runden kamen, wurden Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten.
Nachdem auch der letzte Tisch seine Spiele beendet hatte, konnte Peter Kühl die mit Spannung erwartete Liste der Sieger und Platzierten verlesen.

1. Platz	Helmut Jansen	2018 Punkte
2. Platz	Jürgen Haase	1827 Punkte
3. Platz	Jürgen Schwieger	1783 Punkte

Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden mit dem Abend, keiner ging leer aus, denn es gab für jeden Teilnehmer einen Sachpreis. Das nächste Skatturnier des Bürger- und Heimatvereins wird am 13. Oktober 2017 stattfinden.

Erich Becker

Naturkundliche Wanderung am 02. April 2017

Lesen Sie den Bericht bitte im Juniheft

Jahreshauptversammlung am 05. April 2017

Der stellvertretende Vorsitzende des Bürger- und Heimatvereins Osdorf, Erich Becker, eröffnete in Abwesenheit des Vorsitzenden, Dr. Gerhard Jarms, die diesjährige Jahreshauptversammlung. Er dankte für das Erscheinen der 94 anwesenden Mitglieder und dankte den Damen vom Tresenteam, die den Imbiss zubereitet, sowie den Helfern, die Tische und Stühle aufgebaut hatten. Allen Anwesenden

www.osdorf.hamburg

wünschte er guten Appetit zum obligatorischen Schinkenbrot mit anschließendem Schnaps.
Danach stellte Becker fest, dass im Februar-Heft form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Versammlung somit beschlussfähig sei. Änderungsanträge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen.
Nachdem der zehn im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht worden war, eröffnete Becker offiziell die Versammlung und trug zunächst einige statistische Daten vor:
Das Verhältnis von Männern zu Frauen ist nach wie vor 40 zu 60 %. Die Altersstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

Alter	Anzahl Mitglieder	Prozent ca.
ab 100	1	
90 - 99	15	3
80 - 89	130	24
70 - 79	190	34
60 - 69	91	17
50 -59	54	10
40 - 49	26	5
unter 40	10	2
Vereine etc.	36	5

35 Eintritten standen 20 Austritte und 10 Todesfälle gegenüber, so dass die Mitgliederzahl auf 553 gestiegen ist.
Das älteste Mitglied ist fast 103, das jüngste 15 Jahre alt.

TOP 1: Jahresbericht 2016 des Vorstands

Der Vorstand des BHV hatte 2016 siebenmal getagt. Sein Jahresbericht zeigte wieder einmal eindrucksvoll, wie vielseitig der Veranstaltungskalender des Vereins war und auch wieder sein wird, mit zahlreichen Angeboten für alle Altersgruppen.
Das Erntedankfest war wie immer sehr gut besucht. Auch zur Kranzniederlegung am Ehrenmal waren viele Teilnehmer gekommen, dem Spielmannszug BLAU-WEISS Osdorf sowie der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf herzlichen Dank für die Unterstützung. Becker dankte auch den Herren, die stets für eine frische Bepflanzung am Ehrenmal sorgen, allen voran Jonny Knabe (Applaus). Zur Naturkundlichen Wanderung äußerte sich Gerhard List, der diese als Apotheker stets begleitet und mit heilkundlichem Wissen begleitet. Zweimal im Jahr findet die Wanderung statt, in der es um mehr als „nur“ Vogelstimmen geht; man lernt hier auch viel über die Kulturgeschichte des Landschaftsschutzgebiets Osdorfer Feldmark. Im Herbst 2016 musste die Wanderung wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausfallen.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
seit 1892
Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Seemann & Söhne
Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Der BHV war mit einem eigenen Zelt beim Mühlenfest vertreten, der meistbesuchte Stand auf dieser Veranstaltung. Auch bei Osdorf kocht über, war unser Zelt stark frequentiert.
Am Heiligabend waren wieder Vorstandsmitglieder bei Polizei und Feuerwehren, um sich für deren Einsatz in und für Osdorf zu bedanken. Das gute Verhältnis zu Polizei und Feuerwehr wie auch zur Verwaltung im Altonaer Rathaus wird im Gespräch zwischen den Jahren gepflegt; hier werden Probleme offen angesprochen und einiges wird angeschoben.
„Chefin“ der Ausfahrten (11 pro Jahr) ist Anke Thiele, die stets sehr interessante Ziele aussucht; insgesamt haben 563 Personen an den Ausfahrten 2016 teilgenommen. Anke Thiele ist auch zuständig für die Durchführung des Adventskaffees (mehr als 90 Teilnehmer und erfolgreicher Auftritt eines Mundharmonikachors) sowie des Neujahrsempfangs im Elbe-Theater, für den sie 2016 wieder einen schönen Film ausgesucht hatte. (Applaus für Thiele)
Das Vergleichskegeln musste 2016 leider ausfallen, wegen Schadhaftigkeit der Kegelbahn; leider ist noch keine Ersatzlokation gefunden worden.
Bereits zum 11. Mal in Folge hatte der BHV im EEZ die Spargelsuppenaktion durchgeführt. (Applaus für Heike Schade für die Organisation). In all den Jahren, so verkündete Becker stolz, habe man der Sternenbrücke mehr als 31.000 € als Erlös übergeben können. In diesem Jahr wird die Aktion vom 18. bis 20. Mai 2017 im EEZ stattfinden.
Unser Vereinsblatt erscheint 12 x im Jahr unter der Redaktion von Dr. Christiane Borschel (Applaus). Fremdbeiträge werden gern entgegengenommen; E-Mail- und Postadresse stehen im Heft. Der Versand des Heftchens wurde im Herbst umgestellt und jetzt direkt von der Druckerei zur Post gebracht. Ein paar kleinere Probleme beim Versand sind inzwischen behoben.
Britta Tonzel ist für Kinderfest, Laternenumzug, Kekse backen (musste leider ausfallen, weil es zu wenige Helfer gab und weil sich auch zu wenig Kinder angemeldet hatten) und Kinderkino verantwortlich (Applaus). Auch zum Kinobesuch kamen nur 10 Kinder, während das Kinderfest mit 160 Kindern und der Laternenumzug mit mehr als 300 Personen sehr gut besucht waren.
Der Flohmarkt unter der bewährten Leitung von Ralph Honheisser und Astrid Brockmann war wieder ein Renner; auch für 2017 liegen schon wieder viele Anmeldungen vor. Brockmann ist auch zuständig für den Osdorf-Kalender und die Homepage, die seit diesem Jahr in neuem Outfit erstrahlt (Applaus). www.buergerverein-osdorf.de
Die Geburtstagsbesuche zu 80., 90. und ab 100 zu jedem Geburtstag werden von Ralph Honheisser wahrgenommen (Applaus); bei der Altersstruktur des Vereins eine ziemlich arbeits- und zeitintensive Tätigkeit.

BESTATTUNGEN
Karl-Heinz Rodehorst
Gegründet 1896
22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Der Spielenachmittag, der an jedem 1. Donnerstag im Monat auf dem Heidbarghof stattfindet, wird von Heidi Röper geleitet (Applaus). Sie berichtete, dass die Nachmittage mit 12 bis 16 Personen einigermaßen gut besucht seien, nach Kaffee und Kuchen werde gespielt. Gern würde man noch mehr Herren begrüßen.
Der Plattdütsche Kring findet jeden zweiten Donnerstag im Monat auf dem Heidbarghof unter der Leitung von Marianne Menze statt (Applaus); sie berichtete, dass nach Kaffee und Kuchen auf platt gesungen, geschnackt und vorgelesen wird.
Der zweimal jährlich stattfindende Preisskat wird von Peter Kühl vorbereitet und geleitet (Applaus). Es kamen im Herbst 18, im Frühjahr 24 Besucher. Kühl betonte ausdrücklich, dass auch weniger routinierte Skatspieler sehr willkommen seien, jeder Teilnehmer bekäme einen Preis!

TOP 2: Kassenbericht

Der Kassenwart des BHV, Gerhard List, verlas die Kassenbewegungen für 2016. Aus der Versammlung ergingen keine Anfragen. [Den Kassenbericht lesen Sie bitte im Juniheft.]
Becker dankte den Kassenwarten Gerhard List und Susanne Huesmann für ihre Arbeit.

Dank an Günter Bergmeier, rechts Erich Becker
Foto: Christiane Borschel

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Ingrid Löschenkohl und Karin Meins hatten keine Beanstandungen und bestätigten, dass der Kassenführer und dessen Stellvertreterin, List bzw. Huesmann, die Prüfung in allem unterstützt hätten. Der Vorstand des BHV wurde auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig von der Versammlung entlastet.

TOP 4: Vorstandswahlen

Vor der Wahl überreichte Becker Günter Bergmeier einen Blumenstrauß, mit dem sich der Vorstand für den jahrzehntelangen Heftversand, um den sich Bergmeier gekümmert hatte, bedankte.

Die Wahl – Wiederwahl – der satzungsgemäß zu bestellenden Vorstandsmitglieder war ein Vertrauensbeweis der Versammlung: das Votum war in allen Fällen bei eigener Enthaltung einstimmig. Es wurden gewählt:
Vorsitzender:
Dr. Gerhard Jarms (in Abwesenheit)
Stellvertr. Kassenwartin:
Susanne Huesmann
Schriftführer:
Jürgen Stange
Beisitzer:
Astrid Brockmann, Ralph Honheisser

Becker dankte an dieser Stelle Jürgen Stange für seine Tätigkeit als Schriftführer im Verein.

TOP 5: Verschiedenes

Becker wies auf einen Vortrag hin, der im Aprilheft angekündigt war: „Nur wer die Tricks der Täter kennt, kann sich davor schützen. Straftaten zum Nachteil von Senioren….“, der am Donnerstag, dem 20. April 2017, um 18.00 auf dem Heidbarghof gehalten werden wird. Becker ließ eine Anmeldeliste herumgehen.

Die 750-Jahr-Feier Osdorfs wird von vielen Menschen, Vereinen und Institutionen

schon vorbereitet. **Termin der Festwoche:** 21. bis 27. Mai 2018, direkt nach Pfingsten.
Das brennende Thema der letztjährigen Sitzung „Flüchtlinge“ war 2016 nicht mehr so aktuell, hat den BHV aber dennoch beschäftigt. Die Bürgerinitiative LOB (Lurup, Osdorf, Bahrenfeld) hat mit dem Bezirksamt einen Bürgervertrag geschlossen, der eine möglichst gerechte Verteilung der Flüchtlinge auf die einzelnen Stadtteile vorsieht. So werden auf dem Baufeld A des Kasernengeländes am Blomkamp statt der ursprünglich vorgesehenen 690 Plätze jetzt nur 130 Plätze bereitgestellt. Becker und Huesmann werden als Vertreter des BHV mit der Bürgerinitiative in Kontakt bleiben. Ein bisschen negativ stoße es auf, dass auf der Fläche des Baufelds A früher beantragter Wohnungsbau mit der Begründung abgelehnt wurde, es handele sich bei der Fläche um ein wertvolles Biotop.
Frau Ekelund regte an, in Mitgliederversammlungen von größeren Wohneinheiten, unser Heft zu verteilen und die Menschen auf den BHV anzusprechen. Sie wolle das bei der nächsten Versammlung der Anwohner im Mindermannweg gern tun. Borschel wird für solche Zwecke Hefte zur Verfügung stellen. Bitte im Bedarfsfall per E-Mail melden: buegerverein-osdorf@gmx.de

Zum Schluss wies Becker noch auf die nächsten Termine hin:

14. Mai 2017	Jazzfrühschoppen
11. Juni 2017	Flohmarkt
25. Juni 2017	Tag der Offenen Tür im Heidbarghof
10. September 2017	Kinderfest
01. Oktober 2017	Erntedank
08. Oktober 2017	Naturkundliche Wanderung
13. Oktober 2017	Preisskat

Gegen 20:55 Uhr beendete Becker die Versammlung.

Einige Unermüdliche ließen den Abend noch gemütlich an der Bar ausklingen.

Christiane Borschel

faber
KUNDENDIENST GMBH
SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910
Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

10 Jahre ASB-Sozialstation Flottbek/Osdorf

Am 2. März 2017 konnte die ASB Sozialstation Flottbek/Osdorf ihr zehnjähriges Jubiläum bei uns im Stadtteil feiern. Gerhard und Frauke List überbrachten im Namen des Bürger- du Heimatvereins Glückwünsche und sprachen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.
Leiterin der Sozialisation, Katrin Waldapfel begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und führte sie durch die neu gestalteten Räume. In gemütlicher Atmosphäre erfreuten sich die Besucher an Würstchen und Kartoffelsalat sowie an Kaffee und Kuchen. Katrin Waldapfel informierte die Gäste über die Arbeit der Sozialisation: „Als ambulanter Pflegedienst betreuen wir ältere und pflegebedürftige Menschen in Flottbek, Osdorf, Lurup und Nienstedten. Unser Angebot reicht von der Beratung rund um das Thema „Pflege“ über kleine Hilfen

Foto: Christiane Borschel

im Haushalt bis hin zur medizinischen Pflege für schwerstkranke Menschen. Wenn wir etwas für Sie tun können, kommen wir auch gern persönlich ins Haus. In einem Gespräch, auch mit Angehörigen, klären wir gemeinsam, welche Leistungen Sie in Anspruch nehmen möchten. Darüber hinaus bieten wir kostenfreie Vorträge zu Fragen der Gesundheit und des Alters an und laden zu Ausflügen ein.
Wir beraten kostenlos in allen organisatorischen und finanziellen Fragen der Pflege und helfen beim Stellen von Anträgen bei der Kranken- und Pflegekasse sowie ggf. dem Sozialamt. Auch wenn Sie ein Hausnotrufgerät benötigen, beraten wir Sie gern."

Kontaktdaten:

Sozialstation Flottbek/Osdorf
Osdorfer Landstraße 183
22549 Hamburg
Telefon: 040-58968563
Fax: 040-58968561
E-Mail: *kathrin.waldapfel@asb-hamburg.de*

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8.00 bis 16.00 Uhr

Wir gratulieren der Sozialstation zum 10jährigen Jubiläum, danken für die wertvolle Arbeit und wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit hier in Osdorf!

Christiane Borschel

Freitagsspaziergang durch den Osdorfer Born

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Osdorfer Borns bietet das Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup jeden letzten Freitag im Monat einen Stadtspaziergang durch das Quartier an. Frau Rixa Gohde-Ahrens begrüßte zum ersten Spaziergang ca. 20 Teilnehmer bei wunderschönem Frühlingswetter. Wir trafen uns vor dem 2013 eingeweihten Bürgerhaus. Auf diesem Gelände stand vormals eine Schule. Im Bürgerhaus tagt die Borner Runde, 18 Einrichtungen für alle Generationen finden sich hier zusammen. Hier gibt es das „Bürgercafé", das einen günstigen Mittagstisch anbietet.

Im September 1967 wurden am Osdorfer Born die ersten Wohnungen bezogen. Es gab nur eine Busverbindung, einen Spar- und einen Pro-Laden und die Haspa. Das Born Center und alle weiteren Geschäfte wurden erst später fertiggestellt. Seit dem Frühjahr 2016 ist die Lawaetz-Stiftung durch das Bezirksamt Hamburg-Altona mit der Gebietsentwicklung beauftragt. Die Lawaetz-Stiftung befasst sich mit den Projekten „Soziale Stadtteilentwicklung" sowie „Jugend und Wohnen". Im Osdorfer Born gibt es die größte Dichte an Bildungseinrichtungen in Hamburg und eine gute Zusammenarbeit aller Gremien.

Die Zuwegungen zum Bürgerhaus, die Verbindung zum Born Center und zur Schule Barlsheide wurden neu gemacht. Die Schule Barlsheide nimmt regelmäßig an Rollschuh-Wettbewerben teil und hat auch schon einige Erfolge erzielt. Der Spielplatz ist neu gestaltet, die „Dinowiese" neu angelegt. Diese Maßnahmen wurden aus dem Förderungsprogramm bezahlt.

Wir spazierten Richtung Achtern Born. Hier ist das Hochhaus von der SAGA renoviert

worden. Es wurden Logen gebaut, energetische Maßnahmen erfolgten und Balkone erneuert. Alles sieht wirklich ansprechend aus. In sogenannten „Treppenhausgesprächen“ wurden diese Maßnahmen besprochen. Das hat sich als sehr wirksam herausgestellt, da die meisten Bewohner Flyer oder Mitteilungen nicht lesen. Dann machten wir am Platz der Leselibelle Halt. Die Leselibelle gibt es seit ca. acht Jahren, hier werden bei gutem Wetter Lesungen für Kinder angeboten, um Kinder ans Lesen heranzuführen. Hier entsteht vor dem sanierten SAGA-Haus ein Spielplatz für kleine und mittlere Kinder und Jugendliche mit z.B. Trampolin.

Weiter ging es Richtung Feldmark, am Polo-Hof vorbei in Richtung Schacksee. Hier wurde eine Streuobstwiese neu angelegt, 15 Obstbäume wurden gepflanzt und am 24.2.2017 eingeweiht. Der Born Park soll demnächst umgestaltet werden. Die Kosten von ca. 300.000 € werden zur Hälfte aus Fördergeldern bezahlt. Auf diesem Spielplatz soll für Jugendliche eine Ecke für Krafttraining eingerichtet werden. Jugendliche aus dem Born haben hierzu Ideen beigetragen.

Am „Luruper Moorgraben“ entlang kamen wir bei der Einrichtung des DRK auf die Hauptstraße, wanderten hinter dem Seniorenheim „Böttcherkamp“ zurück zum „Bürgerhaus“. Hier gab es zum Mittagessen Fischfilet und Kartoffelsalat.

Es war ein sehr interessanter und informativer Spaziergang. Danke an Frau Rixa Gohde-Ahrens.

Anke Thiele

Vielleicht haben Sie Lust bekommen, an einem der nächsten Freitagsspaziergänge mitzumachen:
Immer am letzten Freitag im Monat (bis Oktober): **Spaziergänge durch den Osdorfer Born**. Hierbei wird der Osdorfer Born mit seinen vielfältigen grünen Räumen, der idyllischen Umgebungslandschaft, dem vielgestaltigen Fußwegenetz, der Architektur und der Kunst im öffentlichen Raum erkundet. Bei jedem Spaziergang wird es ein Schwerpunktthema geben, anschließend besteht die Möglichkeit zu einem leckeren Mittagessen im Bürgercafé.

Start 11 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden im Spaziergehtempo.
Anmeldung ist wegen des zu planenden Mittagessens wünschenswert: Tel.: 257 669 20 oder E-Mail: osdorferborn-lurup@lawaetz.de
Treffpunkt: vor dem Bürgerhaus, Bornheide 76
Weitere regelmäßige Veranstaltungen im Rahmen des Born-Jubiläums:
Immer am letzten Samstag im Monat, 10 bis 13 Uhr: **Führung durch das Moor** mit dem NABU. Treffpunkt: Eingang zum Flaßbargmoor, Böttcherkamp 172.

Dienstags in wöchentlicher Reihenfolge, 10 bis 13 Uhr, vom 04.04 bis 23.05.2017: **Kochen damals und heute – lecker, gesund und günstig**. Wie haben sich die Menschen vor 50 Jahren ernährt und wie kochen sie heute? In besonderer Atmosphäre wird gemeinsam gesund und lecker gekocht.
Treffpunkt: Zirkusküche im Zirkuswagen, Bornheide 76, vor dem Bürgerhaus

Veranstaltungen im Mai:
25. Mai, **Himmelfahrtsturnier Fußball**
Es handelt sich um ein reines Spaßturnier, an dem Vereins-, aber auch Kneipenmannschaften teilnehmen können. Es gibt eigene Turnierregeln wie z.B. fliegende Spielerwechsel während des Spiels. Der Spaß steht an erster Stelle.
Weitere Informationen unter: Sportverein Osdorfer Born e.V., Tel. 832 39 85 oder www.svob.de

TERMINE im MAI und JUNI

Spargelaktion im Elbe Einkaufszentrum zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Sternenbrücke – 18. bis 20. Mai 2017

Der BHV wird auch in diesem Jahr wieder eine Spargelsuppenaktion im EEZ durchführen. Es wird Spargelsuppe verkauft, deren Erlös dem Kinder- und Jugendhospiz Sternenbrücke zugute kommen soll.
Wir freuen uns über viele Besucher und Spargelsuppenesser!

Tag der offenen Tür bei der freiwilligen Feuerwehr Osdorf am Samstag, dem 10. Juni 2017

Die Freiwillige Feuerwehr Osdorf öffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr wieder ihr Feuerwehrhaus am Blomkamp 11 für alle interessierten Bürger und natürlich den Nachwuchs. Gezeigt werden die Lösch- und Sonderfahrzeuge der Wehr sowie eine Einsatzübung zur Demonstration der Leistungsfähigkeit. Für das leibliche Wohl aller Gäste ist durch unsere Grillmeister und Erfrischungsgetränke gesorgt. Außerdem haben die Feuerwehrfrauen wieder ein reichhaltiges Kuchenbüffet im Angebot.
Informationen zur Verhütung von Bränden, zu Rauchmeldern und einen Einblick in die Einsatztechnik sind wie immer selbstverständlich. Wir freuen uns auf Sie!

Michael Tropp

Sommerfest der Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte am Samstag, dem 10. Juni 2017, von 15.00 bis 18. Uhr am Mohnstieg. Abends gibt es Tanz.

Wegen der großen Erfolge in den letzten Jahren veranstalten wir wieder den

Flohmarkt und Kinderflohmarkt des Bürger- und Heimatvereins Osdorfs am Sonntag, dem 11. Juni 2017 von 09.00 bis 15.00 Uhr

auf dem Heidbarghof in Osdorf, Langelohstraße 141

Standgebühr pro lfd. Meter:
3 € für Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins
5 € für Nichtmitglieder
1 € für Kinder pro Decke

Es werden 10 Euro „Garantiegebühr“ erhoben, die Sie zurückerhalten, wenn Sie Ihren Stand bis zum Ende geöffnet haben. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.
Aufbau ab 8.00 Uhr
Anmeldungen bei Astrid Brockmann, Tel.: 0177-1983 724

Spielnachmittag
jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdüütscher Kring
jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.

Ausgezeichnet in der Kategorie
›Bester Getränkemarkt Deutschlands‹
GRAEFF
www.graeff-getränke.de
ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70